

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 10 (1923)  
**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Werkbund : aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 30. Juni 1923 in Zürich

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 7

Redaktionskommission; Herr Dr. Gantner macht einige ergänzende Mitteilungen über die Verhandlungen mit dem Verband schweizerischer Kunstmuseen und der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

6. *Eingabe der Ortsgruppe Zürich betr. die neuesten Strömungen in der Architektur.* Herr Hässig referiert. An der Diskussion, die am folgenden Tage in Savièze unter freiem Himmel fortgesetzt wird, beteiligen sich die Herren Prof. Bernoulli (Basel), Müller (St. Gallen), Herter (Zürich), Hoechel (Genf) und Laverrière (Lausanne). Sie ergibt die Einmütigkeit der Anwesenden in der Ablehnung der kritisierten Tendenzen. Es wird beschlossen, die Angelegenheit durch einen Meinungsaustausch in den Spalten des «Werk» abzuklären.

Am Samstag Abend erfreute Herr Kantonsarchäologe Morand die Versammlung mit einem Referat über die Kunstdenkmäler des Wallis und führte sie auf einem Rundgang durch die Stadt, in die Kirche Notre Dame de Valère und ins Museum. Am Abend war die Versammlung auf Einladung des Gemeinderates im städtischen Ratskeller zu Gast. Der Sonntag Vormittag wurde zu einem Ausflug nach dem Dorfe Savièze benutzt. Die geplante Exkursion nach St. Pierre-de Clages musste leider abgesagt werden.

### SCHWEIZERISCHER WERKBUND

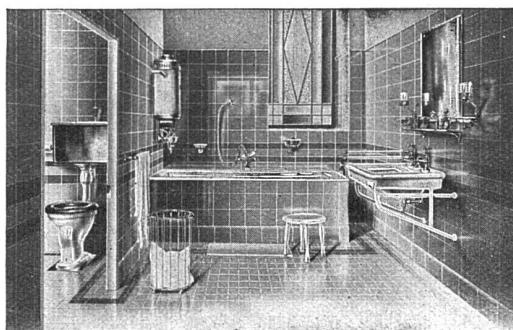
*Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 30. Juni 1923 in Zürich.*

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. Anwesend die Herren Altherr, Fischer, Dr. Kienzle, Stockmann, Bühler, Perret, Linck, Meyer-Zschokke, Haller, Dr. Gantner.

1. *Neu-Konstituierung von Ortsgruppen.* Es haben sich neu konstituiert die Ortsgruppe Aargau mit Herrn Architekt Haller in Kölliken, Bern mit Herrn Kunstmaler Linck und Basel mit Herrn Kunstmaler B. Mangold als Präsidenten.

2. *Neu-Aufnahme.* Herr Architekt Meili in Luzern wird auf Antrag der Ortsgruppe als Mitglied aufgenommen. Zwei weitere Anmeldungen werden einstweilen zurückgelegt.

3. *Beteiligung an der Ausstellung «Ländliche Möbel» des Comptoir Suisse in Lausanne.* Nach eingehendem Referat von Herrn Perret wird beschlossen, für die Beschickung der Ausstellung durch Mitglieder des Werkbundes in den Ortsgruppen Propaganda zu machen und die Beteiligung dadurch zu fördern, dass den ausstellenden Mitgliedern ein Beitrag an die Platzmiete gewährt wird: bis zu 5 m<sup>2</sup> 10 Fr. pro m<sup>2</sup>, über 5 m<sup>2</sup> 7.50 Fr. pro m<sup>2</sup>; der Beitrag an das einzelne Mitglied soll im Maximum 75 Fr., die Gesamtleistung der Kasse des Werkbundes 500 Fr. betragen. Die Ausstellung wird am 8. September eröffnet (siehe «Das Werk», Heft VI).



## MUNZINGER & CO ZÜRICH

INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN

### EN GROS-HAUS FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE WASSERLEITUNGSArtikel

PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG

## Koh-i-noor Bleistifte sind unerreicht

Das Ideal  
aller Gerüste  
(ohne Stangen)  
ist das

**BLITZ-GERÜST**

Grosse  
Vorteile  
gegenüber  
allen  
Konkurrenzsystemen  
bei Neu- u. Umbauten.  
Renovationen.  
MIETWEISE ERSTELLUNG  
für Maurer, Steinbauer, Spengler,  
Malerarbeiten, u. s. w. durch:



**GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH** 7 STEINWIESSTR. 86  
TELEPHON: HOTT. 2134 + TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST

und durch folgende Baugeschäfte:

Zürich: Fielz & Leuthold A.-G. Genf: Ed. Cuénod S. A.  
Zürich: Fr. Eismann, Ing. Neuhausen: Jos. Albrecht  
Winterthur: J. Häring Herisau: Joh. Müller  
Andelfingen: Landolt, Frey St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.  
Büren: Rieser & Co. Olten: Otto Ehrensperger  
Luzern: E. Berger Rheinfelden: F. Schär  
Bubikon: A. Oetiker Solothurn: F. Valli  
Basel: W. Marck Biel: Otto Wyss  
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly

## DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 7

4. *Subvention durch das Departement des Innern.* Es wird beschlossen, eine Eingabe des «Oeuvre» an das eidg. Departement des Innern zu unterstützen, welche dafür eintritt, dass das Budget für die angewandte Kunst demjenigen für die freie Kunst gleichgesetzt werde.

5. *Eidg. Schützenfest 1924.* Die Bemühungen, auf die künstlerische Gestaltung der Schützenpreise, Plakate, Drucksachen etc. Einfluss zu gewinnen, sollen fortgesetzt werden. Die weiteren Schritte werden der Ortsgruppe Aargau anheimgestellt, eventuell in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

6. *Schweizerische kunstgewerbliche Ausstellung in Schweden 1924.* Herr Direktor Altherr referiert. Die Ausstellung ist gesichert. Sie soll im Mai 1924 beginnen und in Stockholm, Göteborg und Malmö gezeigt werden. Es sind vorgesehen: Räume für Verkehrsgraphik, angewandte Graphik, Möbel, Kunstgewerbe verschiedener Techniken, Textilien, ein Raum Architektur und, auf besondern Wunsch von schwedischer Seite, ein Raum mit Bildern und Zeichnungen von Ferdinand Hodler. Die kaufmännische Organisation liegt in den Händen der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen. Eine Vorausstellung soll im nächsten Frühjahr in Zürich stattfinden. Der Vorstand beschließt einen Beitrag von 800 Fr. aus dem Budget von 1924. Als Vertreter des S. W. B. im Organisationskomitee, dem die Herren Altherr, Kienzle, Meyer-Zschokke, Perret und Boos-Jegher bereits angehören, wird Herr Ramseyer bestimmt. — *Das «Werk» wird in einer der nächsten Nummern eingehend über diese wichtige Veranstaltung orientieren.*

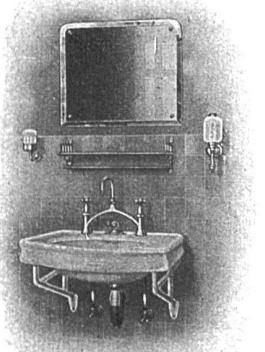
7. *Wettbewerb für Drechslerarbeiten* (siehe «Das Werk» 1923, Heft VI). Auf Antrag von Herrn Dr. Kienzle wird beschlossen, an die Durchführung dieses Wettbewerbes 400 Fr. beizutragen. Als Vertreter des S. W. B. in der Jury wird Herr Fischer, als sein Stellvertreter Herr Dr. Gantner bestimmt.

8. *Beitrag an die Ortsgruppe Bern.* Der bereits beschlossene Beitrag von 600 Fr. wird bestätigt. Herr Link referiert über das Tätigkeitsprogramm, das eine Ausstellung «Grabmalkunst» und eine Weihnachtsausstellung vorsieht.

Gtr.

### PERSONALIEN

Die seit dem Tode von Professor Carl Brun verwaiste Stellung eines *Konservators der Kupferstichsammlung der eidg. technischen Hochschule* in Zürich ist Herrn Dr. Rudolf Bernoulli von Basel, zurzeit am Kunstgewerbemuseum in Berlin, übertragen worden.



*Troesch & Co., Bern*  
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

EN GROS - HAUS  
für gesundheitstechnische Wasserleitungs-  
Artikel

PERMANENTE MUSTER - AUSSTELLUNG



*Gribi & Cie. A.G.*  
B A U G E S C H Ä F T  
B U R G D O R F

Hoch- und Tiefbauunternehmung · Armierter Beton  
Holz- und Schwellenhandlung · Imprägnier-Anstalt  
Zimmerei und Gerüstungen  
CHATELEAU

Hetzerlizenzen für den Kanton Bern  
Mechanische Bau- und Kunstschränke

Telegramm-Adresse: Dampfsäge · Telephon 63 · Privat-Telephon 189